



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Checks – Steuerungsmittel oder Gängelung?

Erfahrungen aus der Schulpraxis

24. März 2011

PD Dr. Urs Moser



30. 12. 2010

Gratuliere!

Bravo!

Genial!

Gratuliere!

Exzellent!

Genial!

Bravo!

Liebes Check-5-Team

Nachdem ich mich in den letzten Jahren immer über die unzureichende Auswertung beklagt habe, möchte ich mich nun für die diesjährige aussagekräftige Auswertung bedanken.

Der Einzelausdruck pro Kind mit dem Balkendiagramm war sehr hilfreich bei den Elterngesprächen. Es war klar ersichtlich, wo es was zu loben gibt und wo noch Verbesserungspotential besteht.

Für mich als Leserin ist auch der Anhang sehr aufschlussreich. Die Tabelle zeigt mir exakt, welches Kind wo noch gefördert werden kann. Herzlichen Dank und alles Gute im Neuen Jahr!



Universität
Zürich ^{UZH}

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

schlecht geklaut!

viele Kinder haben sich
weh getan!

DEUTSCH

Check 5 Kanton Aargau



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Inhalt

1. Steuerung
2. Gängelung
3. Gesunder Menschenverstand



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

1. Steuerung



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Regulativ für die Rekrutenprüfungen und die Nachschulen. (Vom 13. April 1875.)

Der schweizerische Bundesrath,
auf den Antrag seines Militärdepartements,
beschliesst:

§1

Beim Beginn eines Rekrutenkurses ist der Bildungsstand sämtlicher zu demselben einberufenen und erschienenen Rekruten durch pädagogische Experten, welche vom Militärdepartement bezeichnet werden, zu konstatieren.

Lustenberger, W. (1996). Pädagogische Rekrutenprüfungen. Ein Beitrag zur Schweizer Schulgeschichte. Chur. Rüegger



Rechnen mündlich

1. Ein Rekrut nimm 10 Fr. an die Aushebung. Er bringt noch 6 Fr. 65 Rp. Nach Hause. Was hat er ausgegeben?
2. Ein Fässchen Bier hält 12 Liter. Wie viel Glas zu 3 Deziliter können abgezogen werden?
3. Ein Arbeiter verdient in 10 Tagen 22 Fr. Wie viel kommt auf 1 Woche oder 6 Arbeitstage?
4. Jemand hat einen Baumstamm für 82 Fr. verkauft und so 7 Fr. gewonnen. Wie viel % macht der Gewinn aus?



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Rekrutenprüfung 1965

An welche Ereignisse erinnern die nebenstehenden Jahreszahlen?

1315

1548

1847

In welchem Jahr ist der Kanton, wo sie die Primar- oder Sekundarschule besucht haben, der Eidgenossenschaft beigetreten?



Ergebnisse der Rekrutenprüfungen.
1875—1882.

Kantone.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	Durchschnitt.
Zürich	4	5	4	3	4	2	4	3	3
Bern	15	21	18	15	15	17	18	20	19
Luzern	12	8	10	12	9	18	19	21	15
Uri	19	19	24	23	21	24	24	22	23
Schwyz	22	17	22	21	20	19	21	18	21
Obwalden	21	16	11	9	6	10	14	6	11
Nidwalden	24	23	15	19	13	22	23	16	20
Glarus	17	22	20	18	17	6	13	7	16
Zug	14	12	8	8	7	13	12	9	8
Freiburg	20	18	21	22	24	21	20	24	22
Solothurn	9	7	7	7	12	15	10	8	7
Baselstadt	1	2	1	1	3	1	1	1	1
Baselst. l.	10	13	16	10	14	16	16	19	13
Schaffhausen	6	6	6	4	2	5	5	2	5
Außerrhoden	11	14	12	20	22	14	17	14	17
Innerrhoden	25	24	23	25	25	25	25	23	25
St. Gallen	8	11	9	16	18	9	15	13	12
Graubünden	13	15	17	13	16	7	11	15	14
Nargau	16	9	14	17	10	8	6	12	10
Thurgau	3	1	3	5	8	4	3	4	4
Tessin	18	20	19	11	19	20	7	17	18
Vaud	5	4	5	6	5	11	8	11	6
Valais	23	25	25	24	23	23	22	25	24
Neuchâtel	7	10	13	14	11	12	9	10	9
Genève	2	3	2	2	1	3	2	5	2





**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Individuelle Standortbestimmung zur Förderorientierung

Wer in mehr als einem Fache die Note 4 hat, ist während der Rekrutenzeit zum Besuche der Nachschule (im Schreiben, Lesen und Rechnen) verpflichtet.



Arithmetik

1. $440 + 328 = 1028$

2. $3 \cdot 290 = 690$

3. $1056 - 77 = 979$

4. $2316 + 777 = 3093$

1. $440 + 588 = 1028$

2. $3 \cdot 290 = 870$

3. $1056 - 77 = 979$

4. $2316 + 777 = 3093$



5. $152 : 8 =$

852

5. $152 : 8 =$

19

6. $1034 - 543 =$

100

6. $1034 - 543 =$

491

7. $1056 : 8 =$

9056

7. $1056 : 8 =$

132

8. $40 \cdot 65 =$

165

8. $40 \cdot 65 =$

2'600

9. $957 : 11 =$

10570

9. $957 : 11 =$

87



Ergebnisse von 5762 Schülerinnen und Schülern

Anzahl Richtige	Anzahl	Prozent	Prozent cum
0	109	2%	2%
1	161	3%	5%
2	192	3%	8%
3	334	6%	14%
4	471	8%	22%
5	633	11%	33%
6	798	14%	47%
7	979	17%	64%
8	1222	21%	85%
9	863	15%	100%

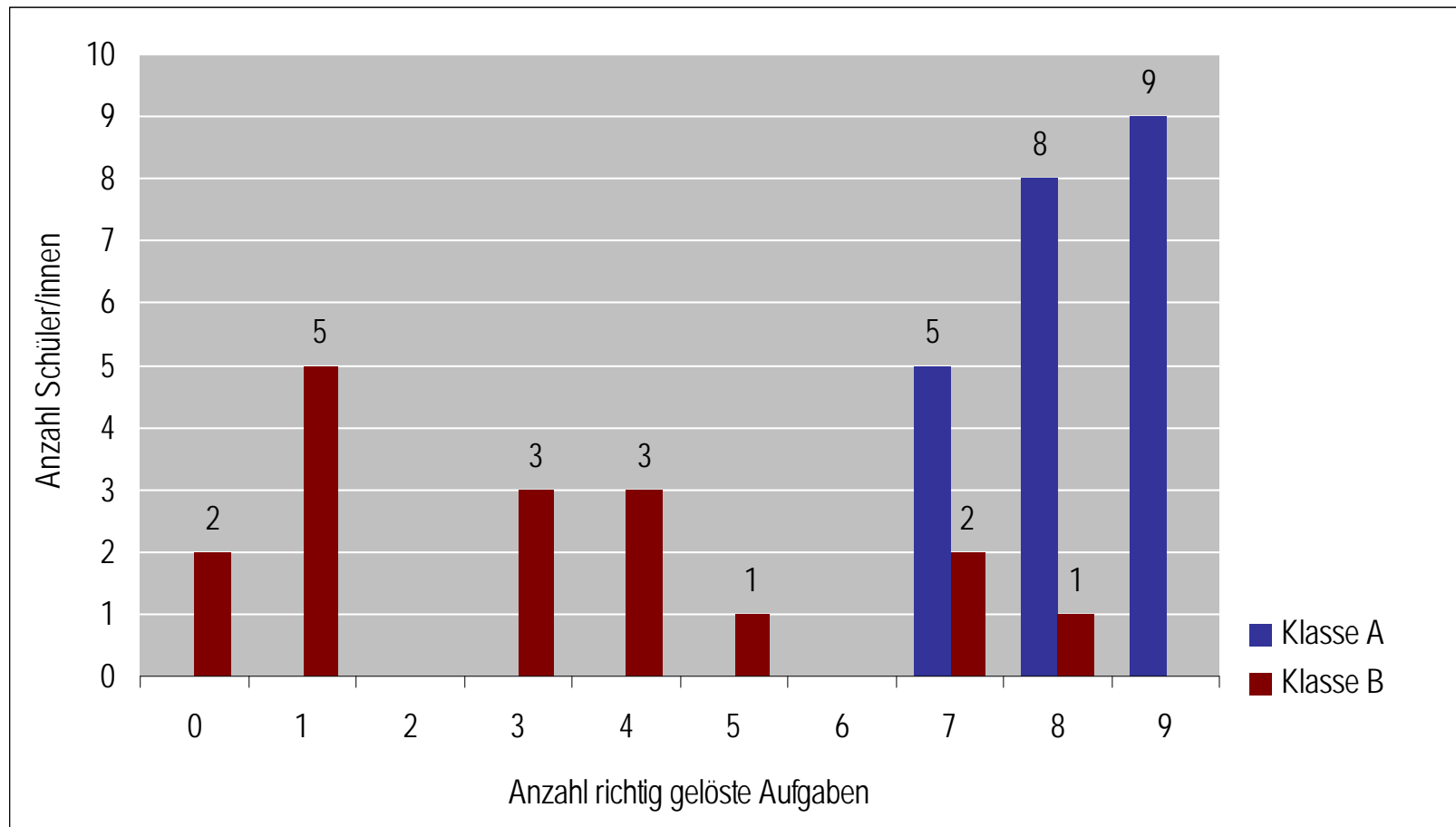


Ergebnisse von 340 Klassen

Anzahl Richtige	Anzahl	Prozent	Prozent cum
0			
1			
2	1	0%	0%
3	4	1%	1%
4	35	10%	12%
5	100	29%	41%
6	128	38%	79%
7	67	20%	99%
8	5	1%	100%
9			



Unterschiede zwischen den Klassen





**Universität
Zürich** ^{UZH}

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

2. Gängelung



Gängelung oder unprofessioneller Umgang mit Testergebnissen

„Bei uns an der Schule werden im Zusammenhang mit den Übertritten an die Oberstufe von der Schulpflege die Resultate des check 5 eingefordert. Dies geschieht ohne vorgängige Absprache.“

.....

„Wir befürchten, dass bei der Schulpflege mit dem Sammeln und Archivieren solcher Daten auch das Vergleichen der einzelnen Lehrkräfte beginnt. Sobald jedoch die Lehrkräfte die Resultate der Klasse (nicht einzelner Kinder) weiterleiten müssen, ist ja klar, dass immer mehr Lehrkräfte ihre Klasse auf diesen check 5 vorbereiten und somit der ganze Vergleich – aus pädagogischer wie aus wissenschaftlicher Sicht – immer mehr verwässert und verfälscht wird.“



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Check 8: Stellwerk-Tests – Instrumente für den Unterricht

- Die Tests werden am Computer durchgeführt.
- Die Tests werden zwischen dem 1. Februar und dem 30 Juni durchgeführt.



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

3. Gesunder Menschenverstand



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Wer misst, macht auch Fehler

„Bei Check 5 kommt es, wie bei jedem anderen Test, neben Wissen und Können auch auf die Tagesform an.“



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Im Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern

„Nachdem ich mich in den letzten Jahren immer über die unzulängliche Auswertung beklagt habe, möchte ich mich nun für die diesjährige aussagekräftige Auswertung bedanken.

Der Einzelausdruck pro Kind mit dem Balkendiagramm war sehr hilfreich bei den Elterngesprächen. Es war klar ersichtlich, wo es was zu loben gibt und wo noch Verbesserungspotenzial besteht.

Für mich als Lehrerin ist auch der Anhang sehr aufschlussreich. Die Tabelle zeigt mir exakt, welches Kind wo noch gefördert werden kann.“



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Gesunder Menschenverstand?

„Ich weiss sehr wohl um die Leistungsschwäche meiner Klasse. Hätte ich jedoch über gewisse Kenntnisse über Anforderungen (des check 5) verfügt, hätte ich mich wohl davon distanziert. Sowohl für Schüler/innen wie auch für Lehrer/innen war der check 5 ein ordentlicher Frust.“



Ergebnisse nutzen

„Bei der Unterrichtsatmosphäre erreichte meine Klasse einen Durchschnitt von 19 Punkten gegenüber 27 Punkten (Durchschnitt aller Klassen). Da ich nun an diesem Problem arbeiten möchte, wäre es für mich eine Erleichterung, wenn ich die gestellten Fragen wüsste. Können Sie mir diese bekannt geben oder zumindest in ein paar Sätzen umschreiben, wonach gefragt wurde.

Ich habe vor, mit anonymen Fragebögen die Schülerinnen und Schüler öfters nach ihrem Befinden zu befragen und anschliessen im Klassenrat die Probleme zu besprechen und Massnahmen zu vereinbaren.“



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Ergebnisse nutzen

„An unserer Schule löst der check 5 jeweils ein grosses und von gesunder Selbstkritik begleitetes Echo aus. Wir versuchen wirklich, auf Grund Ihrer Rückmeldungen gezielt zu fördern und auch zu fordern.

Die Klassen arbeiten noch enger zusammen als bisher und der Dialog, der Austausch, die gegenseitigen Absprachen und das gemeinsame Erarbeiten von Konzepten für den eigenen Unterricht sind Ausdruck eines sehr positiven Umgangs mit den Rückmeldungen“.